

# Vaya-Gruppe kauft Bergbahn zwei Hotels ab

Von Max Strozzi

**Obergurgl** – Die Hotelgruppe Vaya, Tochter des niederländischen Reisekonzerns Sunweb, hat in Tirol erneut zugeschlagen und der Liftgesellschaft Obergurgl zwei Hotels abgekauft – das Hotel „The Crystal“ (108 Zimmer) und das „Sportiv“ (40 Zimmer) in Obergurgl mit insgesamt 275 Betten, die vor der Corona-Krise in Summe 94 Mitarbeiter beschäftigten. Das „Crystal“ soll renoviert, das „Sportiv“ dagegen laut Vaya abgerissen und mit Luxus-Wellness-Suiten neu errichtet werden. Geschäftsführer Alexander Zerzer geht von Investitionen in der Höhe von 10 bis 15 Mio. Euro aus und betont, dass kein Investorenmodell entstehen werde. „Der Neubau muss aber erst mit der Gemeinde besprochen werden“, erklärt Zerzer gegenüber der *TT*. Vor 2021 sei daher nicht mit einem Baustart zu rechnen. Erschwerend komme die Corona-Krise hinzu, die auch die Baubranche trifft.

Die Obergurgler Bergbahnen erklärten, das Geld aus dem Verkauf der beiden Hotels in Seilbahnen und Beschneigung zu investieren.

In Tirol hat die Vaya-Gruppe zuletzt kräftig expandiert, zum Teil mit umstrittenen Projekten. In Fieberbrunn errichtete Vaya ein 450-Betten-Chaletresort als Investorenmodell. In Ladis empörte ein Grundstücksdeal, bei dem Vaya über ein Gemeinderatsmitglied, das an dem Deal eine Million Euro verdiente, zu 2500 Quadratmetern in Bauland umgewidmetes Freiland kam. Dort soll Ende 2020 ein Resort eröffnen. Weiters erwarb Vaya das Hotel Astoria in Kühtai und aus der Cordial-Pleite ein Hotel in Achenkirch. Auch in Gerlos und in Aschau griff Vaya zu. Inklusiv des noch nicht fertiggestellten Resorts in Ladis kommt Vaya auf 13 Häuser in Tirol, österreichweit derzeit auf 19 Hotels. Alle neuen Projekte sollen Hotelbetriebe bleiben, also keine Investorenmodelle sein, betont Vaya.



Vaya erwarb in Obergurgl die Hotels Crystal und Sportiv. Foto: Vaya



Die Flugzeuge der AUA bleiben weitere drei Wochen am Boden, alle 7000 Mitarbeiter werden in Kurzarbeit geschickt. Foto: AUA

# AUA-Flieger bleiben am Boden

**Wien** – Aufgrund der anhaltenden weltweiten Reisestopps wegen des sich ausbreitenden Coronavirus stellen die Austrian Airlines (AUA) ihren Flugbetrieb für drei Wochen länger ein als zunächst geplant. Bis 19. April bleiben alle Maschinen am Boden, wie die Luftthansa-Tochter gestern mitteilte. Bisher war der Flugstopp lediglich bis 28. März geplant gewesen.

In weiterer Folge schicke die AUA alle ihre rund 7000 Mitarbeiter bis 19. April in Kurzarbeit. Dies betreffe grundsätzlich auch die Führungskräfte, jedoch könnten Mitarbeiter „aufgrund be-

trieblicher Notwendigkeit“ aus der Kurzarbeit exkludiert werden – dann werde jedoch ein Gehaltsverzicht vereinbart. Die AUA hatte bereits am 6. März Kurzarbeit angemeldet, die maximal mögliche Dauer beträgt nach dem vergangenen Freitag veröfentlichtem Corona-Kurzarbeitsmodell sechs Monate.

Rückholflüge für im Ausland gestrandete Österreicher werden aber weiterhin stattfinden, so die AUA. Gestern seien zwei Langstreckenjets nach Punta Cana in der Dominikanischen Republik, Havanna und nach Mexico City unterwegs gewesen, teilte die AUA mit. (APA)

# Kurzarbeit bei voestalpine, Post überlegt

Wegen Nachfrageeinbruchs verordnet die voestalpine in rund 50 Firmen Kurzarbeit. Auch BMW lässt weniger arbeiten. Die Post setzt auf harte Sparmaßnahmen.

**Innsbruck** – Die Corona-Krise trifft auch den Linzer Stahl- und Technologiekonzern voestalpine hart. Die Nachfrage in den wichtigsten Kundensegmenten sei „innerhalb weniger Tage eingebrochen“, deswegen werde in rund 50 europäischen Konzerngesellschaften Kurzarbeit angemeldet, neben Österreich unter anderem in Deutschland, Belgien und Frankreich, teilte der Konzern am Montagabend mit. So wird etwa die Roheisenkapazität am Standort Linz durch die temporäre Stilllegung eines kleinen Hochofens um rund 20 Prozent heruntergefahren.

In Ländern ohne Kurzarbeitsmodelle wird der Stahlkonzern andere Maßnahmen ergreifen. Einige Standorte unter anderem in Frankreich, Italien, Peru, Brasilien oder den USA stehen bereits temporär still. Auswirkungen auf das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres 2019/20 sind

für den Konzern aus heutiger Sicht noch nicht abschätzbar. Man werde „in den nächsten Monaten um jeden einzelnen Arbeitsplatz hart kämpfen“, heißt es.

Das BMW-Werk in Steyr in Oberösterreich hat beim AMS einen Kurzarbeitsantrag über drei Monate für alle Mitarbeiter im Produktionsumfeld, auch für Zeitarbeitskräfte, eingebracht. Darauf hätten sich Betriebsrat und Unternehmen geeinigt. Derzeit ist die Produktion bis 6. April – mit einigen Ausnahmen – heruntergefahren. Auch die Österreichische Post rechnet wegen des Coronavirus mit negativen Auswirkungen auf ihr Geschäft. So sieht das Unternehmen heuer Einbußen bei der Umsatzentwicklung. Kostenseitig werden strikte Maßnahmen ergriffen: „Diese betreffen den Personalaufwand – mit partieller Kurzarbeit und Urlaubsabbau – ebenso wie Sachkosten.“ (APA)

<b>ATX</b> 1880,82 - 0,44%	<b>DAX</b> 8.741,15 - 2,10%	<b>SMI</b> 8160,79 - 5,37%	<b>DowJones</b> 18.576,04 - 3,12%	<b>Nasdaq</b> 6860,67 - 0,27%	<b>Nikkei</b> 16.887,78 + 2,02%
----------------------------	-----------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

BÖRSE WIEN						Auktion und Direct						Maschinenf. Heid					
Prime Market	KGW	23.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	23.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	23.3.	höchst	tiefst	zuletzt		
Addiko	0,00	7,75	8,79	7,75	8,00	Athos Immo.	28,22	37,60	37,60	37,60	37,60	37,60	37,60	37,60	37,60		
Agrana	37,94	16,36	16,36	15,52	15,42	Bank Tir&Vbg St.	8,90	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00		
AMAG	20,65	22,30	22,90	21,70	22,60	Bank Tir&Vbg Vz.	8,25	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00		
Andritz	21,00	25,60	27,40	24,76	25,80	BKS Bank St.	6,55	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60		
AT&S	6,01	11,50	12,50	11,50	12,48	BKS Bank Vz.	5,83	-	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50		
Bawag Group	5,58	26,76	27,28	24,52	25,64	Burgenland Hold.	23,40	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00		
CA Immo.	7,61	23,15	25,30	22,85	23,50	Cleen Energy	0,00	-	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70		
Do&Co	14,19	35,25	39,50	35,00	38,45	De Raj	0,00	-	3,74	3,74	3,74	3,74	3,74	3,74	3,74		
Erste Group	4,19	17,91	18,50	17,00	17,50	DWH	0,00	-	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92		
EVN	7,30	11,42	12,50	11,42	12,28	Eyemaxx	6,07	-	10,95	10,95	10,95	10,95	10,95	10,95	10,95		
FACG	10,99	8,25	8,90	7,60	7,50	Frauenthal	11,12	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50		
Flughafen Wien	15,30	23,25	24,00	22,00	25,00	Hutter&Schr.St.	10,50	-	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60		
Frequents	15,40	14,85	15,36	14,85	15,00	Manner	34,82	-	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00		
Immofinanz	7,38	13,80	14,50	13,66	14,30	Linzi Textil	17,86	-	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00		

## AUSLANDSBÖRSEN

NEW YORK	23.3.	zuletzt	DT. Post	21,16	20,71
Altria	31,87	34,28	Dt. Telekom	11,46	12,09
Amer Express	70,91	74,12	E.On	7,90	8,27
AT&T	27,02	28,45	Fresenius	56,24	56,46
Boeing	102,68	95,01	Fresenius	29,20	28,43
Citigroup	35,40	38,06	Heidelbergem.	33,20	33,36
Coca Cola	37,94	38,30	Henkel	66,72	69,42
Exxon Mobil	31,49	32,74	Infineon	11,47	11,47
Ford Motor	4,22	4,33	Linde plc	139,65	145,90
Gen.Electric	6,17	6,52	Lufthansa	8,69	9,16
HP Inc	13,53	13,95	Merck	84,88	85,36
IBM	96,03	95,39	MTU	111,50	131,50
Johnson&Johns.	115,18	119,89	Münch. Rück.	154,40	156,75
JP Morgan	80,69	83,50	RWE	21,00	21,87
McDonalds	142,75	148,49	SAP	92,14	91,26
Merck	68,45	71,36	Siemens	67,91	66,99
Procter&Gamble	99,52	102,43	Volksbank Vz.	92,25	94,13
The Travelers	89,14	89,51	Vonovia	40,79	42,07
Walt Disney	84,27	85,98	Wirecard	84,90	87,22
Twitter	24,54	23,95			
Wal Mart	114,51	113,97			

## NASDAQ

NASDAQ	23.3.	zuletzt
Adobe Systems	305,62	295,34
Alphabet C	1048,	1072,
Amazon.com	1890,	1846,
Apple Computer	221,15	229,24
Cisco Systems	34,94	35,60
Facebook	148,49	149,73
Intel Corp.	49,50	45,83
Microsoft	136,31	137,35

## LONDON

LONDON	23.3.	zuletzt
Astrazeneca	6658,00	6928,50
BP	236,02	251,70
BT Group	117,78	126,08
GlaxoSmithKline	1371,60	1442,60
Rolls-Royce	326,82	359,40
Royal Dutch Sh.	1127,40	1062,20

## ZÜRICH

ZÜRICH	23.3.	zuletzt
Credit Suisse	6,71	7,04
Nestle	91,98	97,98
Novartis	70,02	74,00
Roche	278,60	292,70
Swiss Life	261,00	278,70
UBS	7,79	8,26

## FRANKFURT

FRANKFURT	23.3.	zuletzt
Adidas	180,62	191,50
Allianz	131,74	134,74
BASF SE	39,64	40,80
BMW St.	39,80	41,37
Bayer	47,50	50,10
Beiersdorf	88,12	89,68
Continental	57,95	57,36
Covestro	26,26	26,33
Daimler	23,01	22,68
Dt. Bank	5,51	5,53
Dt. Börse	103,40	101,05

	<b>1 Euro</b>		<b>= 1,08 US Dollar</b>		<b>= 1,06 Schweizer Franken</b>		<b>= 119,79 Japanische Yen</b>
--	---------------	--	-------------------------	--	---------------------------------	--	--------------------------------

# Mobilfunknutzung stark gestiegen

Auch Facebook und Instagram wollen das Internet entlasten.

**Wien, Menlo Park** – Die Maßnahmen der Bundesregierung gegen die Ausbreitung des Coronavirus schlagen sich auch in der Nutzung des Mobilfunks massiv nieder. Wie das Forum Mobilkommunikation (FMK) mitteilt, hat sich etwa das Gesprächsvolumen im Vergleich zu Vorkrisenzeiten um nicht weniger als 81 Prozent auf 112 Millionen



Internetgiganten reduzieren die Bildqualität. Foto: iStock

Minuten gesteigert. Die Datennutzung im Mobilnetz ist immerhin um fast ein Drittel gestiegen. Durchschnittlich werden täglich in Österreichs Mobilfunknetzen rund 8,71 Mio. Gigabyte Daten übertragen. Laut dem FMK erweist sich das heimische Mobilfunknetz als krisenfest.

Um das Internet in der Corona-Krise zu entlasten, werden nun auch Facebook und Instagram die Bildqualität von Videos in Europa verringern. Das teilte der Mutterkonzern der beiden Online-Netzwerke mit. Zu vor hatten bereits der Film- und Serien-Anbieter Netflix und das Videoportal Youtube ähnliche Maßnahmen angekündigt. Damit sollen Kapazitäten freigehalten werden für Telearbeit und Heimunterricht von Schülern. (APA, AFP)

## EURIBOR

Laufzeit	aktuell	zuletzt
1 Woche	-0,4960	-0,5030
1 Monat	-0,4500	-0,4740
3 Monate	-0,3710	-0,3930
6 Monate	-0,3130	-0,3450
12 Monate	-0,1860	-0,2210

## DEISENRICHTWERTE (EZB)

Währung	23.3.	zuletzt
US Dollar	1,0783	1,0707
Britisches Pfund	0,9297	0,9103
Schweizer Franken	1,0590	1,0546
Japanischer Yen	119,1100	118,3700
Ungarische Forint	352,3300	350,9100
Tschechische Krone	27,6350	27,1910

## NOTENKURSE

Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,0456	1,0916	1,0686
Kanadischer Dollar	1,5002	1,5882	1,5442
Australischer Dollar	1,8045	1,9245	1,8645
Pfund Sterling	0,9127	0,9427	0,9277
Schweizer Franken	0,9939	1,1179	1,0559
Dänische Krone	7,3124	7,6324	7,4724
Norwegische Krone	12,0542	12,4542	12,2542
Schwedische Krone	10,9235	11,3635	11,1435
Japanischer Yen	115,2900	121,2900	118,2900
Ungarische Forint	336,6500	366,6500	351,6500
Türkische Lira	6,3505	7,7505	7,0505

## DEISENKURSE

Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,0636	1,0736	1,0686
Kanadischer Dollar	1,5362	1,5522	1,5442
Pfund Sterling	0,9247	0,9307	0,9277
Schweizer Franken	1,0489	1,0629	1,0559
Dänische Krone	7,4444	7,5004	7,4724
Norwegische Krone	12,2192	12,2892	12,2542
Schwedische Krone	11,1055	11,1815	11,1435
Japanischer Yen	117,6400	118,9400	118,2900

## GOLDMÜNZENKURSE

	kauf	verkauf
Philharmoniker 1/1 Unze	1.415,00	1.453,00
Philharmoniker 1/10 Unze	143,50	155,50
Philharmoniker 1/2 Unze	713,00	743,00
Philharmoniker 1/4 Unze	360,00	382,00
Dukaten einfach	155,00	167,00
Dukaten vierfach	621,50	660,50
10 Österreichische Kronen	133,00	145,00
100 Österreichische Kronen	1.365,00	1.425,00
Kruger Rand	1.405,00	1.469,00
Maple Leaf	1.405,00	1.469,00

## FONDS

	aktuell	zuletzt
3 Bk Abs. Return Mix	12,36	12,28
3 Bk Aktien Dachfonds	17,40	17,29
3 Banken Dividend	7,66	7,85
3 Bk Emerging Mix	23,78	23,16
3 Bk Europa Bond Mix	8,12	8,09
3 Bk Europa Stock Mix	7,03	6,90
3 Bk Global Stock Mix	13,55	13,85
3 Bk Österreich Fonds	20,25	18,85
3 Bk Strat. Dynamik	14,57	14,48
3 Bk Strat. Klassik	103,60	102,86
3 Bk Strat. Wachstum	13,60	13,40
AlpenBank Aktienstrat.	85,05	83,21
AlpenBank Anleihenstr.	121,92	121,74
AlpenBank Ausgsw.Str.	129,36	128,01
Amundi Asia Stock	8,88	8,65
Amundi Dollar Bond	180,50	177,47
Amundi Global Bond	71,75	70,93
Amundi Global H.Y.	195,19	194,22